

Altbacken ist bloss der Name

Seit einem Jahrzehnt führt Franziska Rindlisbacher die Papeterie Liselotte in Balsthal

2013 neigt sich dem Ende zu – und mit ihm das Jubiläumsjahr von Franziska Rindlisbacher. Nunmehr zehn Jahre ist die 38-jährige Inhaberin und Geschäftsführerin der Papeterie Liselotte an der Herrengasse in Balsthal.

VON MARCO HESS

«Grüessech Frau Brunner», sagt Franziska Rindlisbacher ebenso aufmerksam wie freundlich zur Frau, die soeben den Laden betreten hat. Die Besitzerin und Geschäftsführerin der Papeterie Liselotte in Balsthal kennt wohl fast all ihre Kundinnen und Kunden. Das erstaunt nicht: Einerseits sagt sie von sich, dass sie ihre Arbeit leidenschaftlich gerne macht. Und dazu gehört für sie der Kontakt zu den Kunden. «Wenn jemand zufrieden aus meinem Geschäft rausgeht, freut mich das enorm», erzählt Rindlisbacher. Andererseits ist die 38-Jährige in Balsthal aufgewachsen und hat bereits ihre Lehre im Geschäft an der Herrengasse gemacht. «Bei meinem Abschluss hatte mir die ehemalige Besitzerin Liselotte Ackermann-Brandner gesagt, ich solle dereinst zurück nach Balsthal kommen und die Papeterie übernehmen.» Gehört hat sie den Satz sehr wohl. Aber viel gedacht dabei, das hat sich die damals 18-Jährige nicht. Schon gar nicht, dass sie bloss zwei Jahre später wieder bei Liselotte Ackermann-Brandner in Balsthal arbeitet.

«Finde Namen altbacken»

Mittlerweile gehört ihr der Laden seit zehn Jahren. Franziska Rindlisbacher beschäftigt drei Mitarbeiterinnen und bildet eine Detailhandelsfachfrau aus. Die Papeterie heisst noch immer Liselotte. Rindlisbacher, die in Einsingen wohnt, hat sich auch schon überlegt, den Namen zu ändern. «Ich finde ihn etwas altbacken. Aber wir sind unter diesem Namen weitherum bekannt. Und wenn ich – wie kürzlich geschehen – ein Kompliment eines Lieferanten erhalte, dass der Name niedlich sei, sehe ich von einer Umbenennung schleunigst wieder ab», sagt sie. So charakteristisch der Name des Ladens, so einmalig ist auch das Sortiment der Papeterie. Denn sie ist weit mehr als ein reines Bürofachgeschäft. Schon Liselotte



Sie ist Papeteristin aus Leidenschaft: Franziska Rindlisbacher, Besitzerin und Geschäftsführerin der Papeterie Liselotte in Balsthal. COH

Ackermann-Brandner verkaufte Kunsthandwerk, Lederwaren, Bücher, Spielsachen, Geschenkartikel und so weiter und so fort. Auch Rindlisbacher hat nebst dem klassischen Büromaterial allerlei

«Schön ist, dass das Gewerbe in Balsthal lebt. In jeder Branche gibt es mindestens noch ein Geschäft. Aber einfach ist es nicht immer.»

Schönes im Angebot, auch sie hat eine kreative Ader, ein Flair für Kunsthandwerk. Manchmal kauft sie auf einer Messe ein Schmuckstück, weil sie weiss, dass es einer Kundin von ihr gefallen könnte. In den allermeisten Fällen liege sie damit

richtig, wie sie erzählt. «Meine Eltern haben mich schon als Kind immerzu auf wunderbare Dinge aufmerksam gemacht.» Als Beispiel erwähnt sie ihren Vater, der selbst einer alten Hütte mancherlei faszinierende Seiten abgewinnen kann.

Renovation im Januar

Das Jubiläumsjahr für die Besitzerin der Papeterie Liselotte neigt sich dem Ende zu. Franziska Rindlisbacher blickt gerne darauf zurück. Auf die spezielle Rabattwoche beispielsweise. Oder den Schmuckevent. Ebenso freut sie sich aber auf all die Dinge, die da noch kommen. Auf die Renovation des ersten Stocks im Januar etwa. «Das ist nötig», sagt sie, «in diesem Raum wurde schon eine Weile nichts mehr gemacht.»

Ebenso bewusst ist sich Rindlisbacher jedoch, dass sie als Geschäftsführerin auch zu kämpfen haben wird. «Schön ist, dass das Gewerbe in Balsthal lebt. In jeder Branche gibt es mindestens noch ein Geschäft. Aber einfach ist es für uns nicht immer. Zumal ich denke, dass die jüngere Generation den Service kleinerer Geschäfte nicht gleich schätzt wie die älteren Leute.» Zuversichtlich ist die Papeteristin mit ihrem breiten Sortiment trotzdem: Unter anderem, weil sie viel Wert auf den Kundenservice legt – «wenn wir etwas nicht im Laden haben, bemühen wir uns, es zu beschaffen.» Und auch, weil sie einen Onlineshop betreibt. Damit kann sie auch die Jüngeren abholen. Trotz altbackenen Namens.

www.papeterie-liselotte.ch